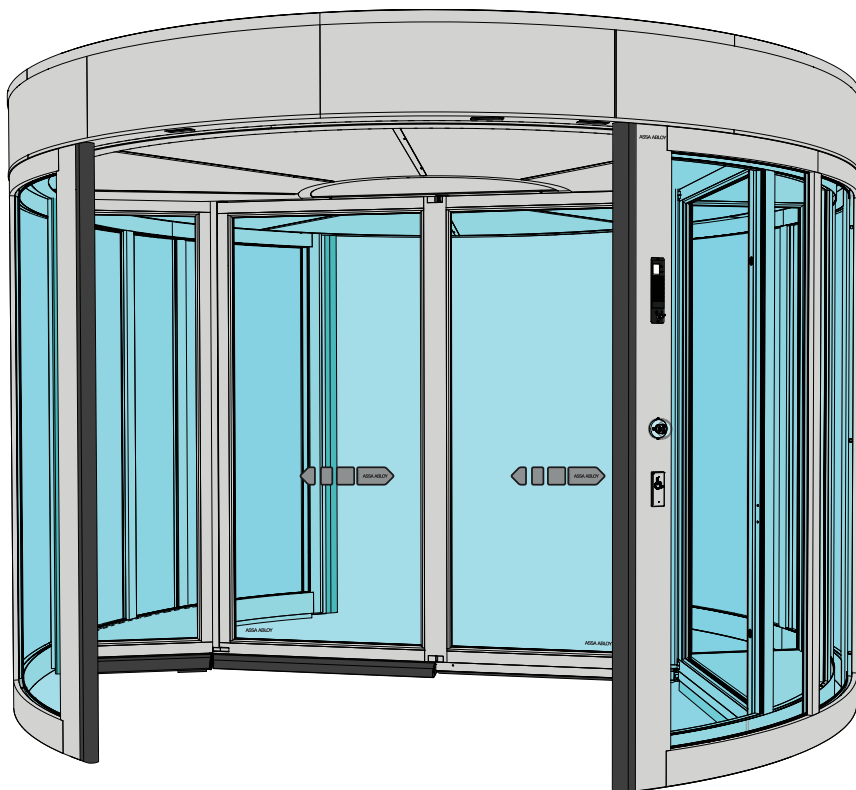


Bedienungsanleitung Drehtür ASSA ABLOY UniTurn (CDC 4)

ASSA ABLOY
Entrance Systems

Experience a safer
and more open world



INHALT

Anweisungen für sicheren Betrieb	4
Herzlichen Glückwunsch zu Ihrer neuen Automatiktür!	6
Störung des Empfangs elektronischer Geräte	6
Umweltschutzanforderungen	6
Produkthaftung	6
Garantie	7
Wartung	8
Vorgesehene Verwendung	8
Technische Daten	8
Funktionsweise ASSA ABLOY UniTurn	9
Hauptteile	9
Einstellungen und Betrieb PCD	10
Allgemeine Informationen PCD	10
Bereitschaftsanzeigen auf dem PCD-Display	10
Zugangscode	11
Ändern des Betriebsmodus	12
Echtzeit-Betrieb	17
Sicherheit	20
Sicherheitseinrichtungen an der Tür	20
Notbetrieb	22
Regelmäßige Sicherheitskontrollen	24
Fehlersuche	27
Überwachungssystem	27
Codeliste	28
Service/Wartung	29
Wartungsaufforderung	29
Betrieb mit Fernüberwachung	30
Softwarekommunikation	30
Kommunikation EIN/AUS	31
Anmeldung	31
Logout	31
Hauptmenü	31
Türbetrieb	32
Weitere angezeigte Informationen	32

Optionen	33
Not-Stopp-Schalter außen	33
Verriegelungssystem	33
Automatische Schiebetür	34
Tableau	35
Zusätzliches PCD	35
Klimasteuerung	36
Schnellanleitung zum Ändern des Betriebsmodus	37
Weitere Produkte von ASSA ABLOY Entrance Systems	38
Konformitätserklärung	39

ASSA ABLOY als Wort und Logo ist Markenzeichen der ASSA ABLOY Group

© ASSA ABLOY Entrance Systems,2020

Änderungen an technischen Daten ohne vorherige Benachrichtigung vorbehalten.

Backtrack information: folder:Workspace Main, version:a620, Date:2020-10-09 time:06:38:32, state: Frozen

Anweisungen für sicheren Betrieb



- Ein Nichtbeachten der in diesem Handbuch zur Verfügung gestellten Informationen kann zu Verletzungen oder einer Beschädigung der Ausrüstung führen.
- Um das Risiko von Personenverletzungen zu verringern, verwenden Sie diese Tür ausschließlich als Fußgängertür.
- Die Vorrichtung nicht verwenden, wenn eine Reparatur oder Einstellung nötig ist.
- Bei Reinigungs- oder Wartungsarbeiten vom Netzanschluss trennen.
- Der Türantrieb kann von Kindern ab 8 Jahren bedient werden, sofern diese von der für ihre Sicherheit zuständigen Person angeleitet werden.
- Der Türantrieb kann von 8 Jahre alten und jüngeren Kindern bedient werden, sofern diese von der für ihre Sicherheit zuständigen Person unterrichtet worden sind.
- Der Türantrieb kann von Personen mit beeinträchtigten körperlichen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten genutzt werden, sofern diese von der für ihre Sicherheit zuständigen Person geschult worden sind.
- Reinigung und benutzerseitige Wartung dürfen nicht von Kindern durchgeführt werden.

- Lassen Sie niemanden an der Tür emporklettern oder mit der Tür bzw. den zugehörigen Impulsgebern spielen.
- Die Türanlage kann automatisch durch Sensoren oder manuell durch Impulsgeber betätigt werden.

Herzlichen Glückwunsch zu Ihrer neuen Automatiktür!

ASSA ABLOY Entrance Systems AB entwickelt seit mehr als 50 Jahren Automatiktüren. Sie haben ein erstklassiges Produkt erworben, das auf modernster Technologie basiert und aus sorgfältig geprüften Materialien und Bauteilen hergestellt wurde.

Wie jedes technische Produkt benötigen auch automatische Türen regelmäßige Wartung und Pflege. Für eine problemlose Verwendung des Produkts ist es unabdingbar, sich mit der Funktionsweise der automatischen Tür bzw. des automatischen Türsystems vertraut zu machen und für eine regelmäßige Wartung gemäß den gültigen Sicherheitsnormen zu sorgen.

Ihr autorisierter ASSA ABLOY Entrance Systems-Verkaufsberater vor Ort ist mit diesen Normen sowie mit allen gültigen örtlichen Codes und ASSA ABLOY Entrance Systems-Empfehlungen für Personentüren mit motorischen Antrieben vertraut. Die Durchführung von Service- und Einstellarbeiten durch die autorisierte ASSA ABLOY Entrance Systems-Vertretung stellt einen sicheren und ordnungsgemäßen Betrieb der Automatiktür sicher.

Störung des Empfangs elektronischer Geräte

Diese Ausstattung erzeugt und verwendet möglicherweise hochfrequente Energie (im Radiofrequenzband) und kann bei unkorrekter Montage oder Verwendung eine Störung des Rundfunk- und Fernsehempfangs oder anderer Hochfrequenzanlagen verursachen.

Wenn andere Geräte nicht in vollem Umfang die Richtlinien für Störfestigkeit erfüllen, können Störungen auftreten.

Es kann nicht garantiert werden, dass bei einzelnen Montagen keine Störungen auftreten. Sollte das System eine Störung des Radio- und Fernsehempfangs verursachen, was durch Aus- und Einschalten des Antriebes festgestellt werden kann, wird der Benutzer aufgefordert zu versuchen, die Störung durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu beheben:

- Die Empfangsantenne neu ausrichten.
- Die Position des Empfangsgeräts zum Antrieb ändern.
- Das Empfangsgerät weiter vom Antrieb weg positionieren.
- Den Empfänger auf einen anderen Stromkreis legen, so dass der Antrieb und das Empfangsgerät an unterschiedliche Stromkreise angeschlossen sind.
- Überprüfen, ob die Erdungsleitung (PE) angeschlossen ist.

Falls erforderlich, sollte sich der Benutzer für weitere Vorschläge an den Händler oder einen erfahrenen Elektrotechniker wenden.

Umweltschutzanforderungen

ASSA ABLOY Entrance Systems Produkte sind mit Elektronik ausgestattet und möglicherweise auch mit Batterien versehen, die umweltschädliche Materialien enthalten können. Trennen Sie die Stromversorgung, bevor Sie Elektronik und Batterien entfernen, und sorgen Sie wie beim Verpackungsmaterial für eine ordnungsgemäße Entsorgung gemäß den örtlichen Bestimmungen (Entsorgungsart und -ort).

Produkthaftung

Gemäß Richtlinien ist der Eigentümer bzw. Betreiber der Ausrüstung für folgende Punkte verantwortlich:

- Er hat dafür Sorge zu tragen, dass die Ausrüstung ordnungsgemäß funktioniert, damit ein sicherer Betrieb gewährleistet ist und kein Risiko für Personen besteht.
- Er hat dafür Sorge zu tragen, dass die Ausrüstung von einer Person betrieben, gewartet und regelmäßig kontrolliert wird, die nachweislich dazu befähigt ist und mit den gültigen Bestimmungen vertraut ist.

- dass die mitgelieferten Dokumente “Service Log Book” (Serviceprotokollheft) und “Abnahmetest am Montageort und Risikobewertung” (PRA-0003) für die Wartungs- und Servicedokumentation verfügbar gehalten werden
- Er hat dafür Sorge zu tragen, dass bei der Kontrolle die Notöffnungsfunktion (falls vorhanden) überprüft wird.
- dass bei Bandschutzschiebetüren (falls zutreffend) die Schließkraft für die Türgröße geeignet ist.

Garantie

ASSA ABLOY Entrance Systems gewährt bei einem ordnungsgemäßen Betrieb und Service seiner Produkte für einen Zeitraum von 12 Monaten ab dem Lieferdatum eine Garantie auf Material- und Herstellungsfehler. Dieser Garantieanspruch ist nur für den ursprünglichen Käufer der Ausrüstung gültig.

ASSA ABLOY Entrance Systems gewährt eine Garantie auf den grundlegenden Betrieb der Software gemäß der Funktionsbeschreibung sowie dafür, dass diese auf unbeschädigten Medien aufgenommen wurde.

Die von ASSA ABLOY Entrance Systems gewährte Garantie erstreckt sich nicht auf folgende Sachverhalte:

- Fehlerfreiheit und unterbrechungslose Verwendung der Software
- natürliche Abnutzung bzw. Verschleißerscheinungen am System
- Sicherung, Batterien und Glasschäden
- Systemabweichungen, die auf eine regelwidrige Montage zurückzuführen sind, die nicht durch autorisierte Monteure erfolgt ist ASSA ABLOY Entrance Systems
- Systeme, die geändert oder durch Vandalismus oder falsche Verwendung beschädigt wurden
- Systeme, die zusätzlich mit Teilen bzw. Ersatzteilen ausgestattet wurden, die nicht als Originalteile von ASSA ABLOY Entrance Systems gekennzeichnet sind
- nicht erforderliche Kontrollbesuche, die auf mangelhafte Kommunikation seitens des Kunden zurückzuführen sind (Tür funktioniert bei Ankunft des Besam-Technikers, Zurückstellung, unterbrochene Stromversorgung)
- Einstellungen (Schließ- und Öffnungsgeschwindigkeit sowie Erkennungsfeldradar) auf Kundenwunsch (außer Betriebseinstellungen, die zu Gefahrensituationen führen könnten).
- Wasserschäden
- ungünstige Witterungsverhältnisse
- Schäden, die direkt oder indirekt auf Umstände zurückzuführen sind, die nicht im Einflussbereich des jeweiligen Unternehmens innerhalb von ASSA ABLOY Entrance Systems liegen, wie Arbeitskonflikte, Brand, Naturkatastrophen, umfassende Mobilisierung der Streitkräfte, Aufstände, Requirierung, Beschlagnahme, Embargo, eingeschränkte Stromversorgung und mangelhafte oder verspätete Lieferung seitens eines Zulieferers aufgrund eines oben genannten Punktes

Hinweis:

- Die Nichteinhaltung der Pflege- und Wartungsempfehlungen des Herstellers führt zum Erlöschen des Garantieanspruchs.
- ASSA ABLOY Entrance Systems autorisierte Händler dürfen diese Garantie nur Endbenutzern gewähren und sind nicht berechtigt, im Namen von ASSA ABLOY Entrance Systems eine umfassendere oder andersartige Garantie zu gewähren.
- Durch eine Servicevereinbarung mit ASSA ABLOY Entrance Systems wird die Verfügbarkeit eines voll funktionsfähigen Türsystems sowie eine vorrangige Behandlung bei Serviceanfragen garantiert, wodurch Stillstandszeiten des Systems minimiert werden können.

Wartung

Inspektionen sollten regelmäßig durch geschultes und qualifiziertes Personal erfolgen. Die Häufigkeit dieser Inspektionen richtet sich nach den nationalen Bestimmungen (oder nach dem Industriestandard, wenn es keine nationalen Bestimmungen gibt). Dies gilt besonders für Installationen in Verbindung mit Brandschutztüren oder Türen mit einer Notöffnungsfunktion. Um die Lebensdauer Ihrer Investition zu verlängern und einen sicheren und zuverlässigen Betrieb der Tür sicherzustellen, empfehlen wir abhängig von der Nutzungsintensität und den Betriebsbedingungen mindestens 2 Inspektionen pro Jahr. Umweltaspekte müssen ebenfalls berücksichtigt werden.

Da Ihre Eingänge Teil Ihres Geschäfts sind, haben Sie allen Grund, die Funktion sicherzustellen. ASSA ABLOY Entrance Systems bietet Ihnen Erfahrung in Wartung und Modernisierung, auf die Sie sich verlassen können. Unsere Wartungsprogramme und Modernisierungsleistungen für automatisierte Zugangssysteme basieren auf umfangreichem, markenunabhängigem Fachwissen über alle Typen von Personentüren sowie Industrietore und Verladesysteme. Uns steht ein Team technisch versierter Experten zur Verfügung, das sich in Jahrzehnten bei Wartung und Service bewährt hat, wie unsere zufriedenen Kunden gerne bestätigen.

Vorgesehene Verwendung

Die Tür wurde für eine ununterbrochene Verwendung, einen hohen Sicherheitsgrad und eine maximale Lebensdauer konstruiert. Das System gleicht die Einflüsse durch normale Wetterschwankungen und kleinere Reibungsveränderungen, z. B. durch Staub und Schmutz, selbst aus.

Diese Tür ist nicht für Fluchtwege vorgesehen, es sei denn, es liegt eine entsprechende Zulassung der zuständigen örtlichen Behörde vor.

Die ASSA ABLOY UniTurn ist eine automatische Karusselltür, die für den zugluftfreien Zugang zu Gebäuden entwickelt wurde.

Die Tür kann im Innen- und Außenbereich verwendet werden. Verwendung im Außenbereich mit wasserbeständiger Abdeckung.

Für Montage und Wartung siehe Montage- und Servicehandbuch 1003087.

Technische Daten

Hersteller:	ASSA ABLOY Entrance Systems
Adresse:	Lodjursgatan 10, SE-261 44 Landskrona, Sweden
Typ:	UniTurn
Netzanschluss:	230 V, 60 Hz, Netzsicherung max. 10 AT oder 100-120 V, 50/60 Hz, Netzsicherung max. 16 A träge
Stromverbrauch:	Antriebsmodul 600 W LED-Spots max. 70 W LED-Lichter, Paneel, max. 170W
Temperaturbereich:	-20 bis +50 °C
Schutzart:	IP20
Schutzart, Steuerantriebe:	IP54
Geräuschentwicklung:	$L_{pa} \leq 70 \text{ dB}(A)$
Freigaben:	Freigabe durch anerkannte Zertifizierungsstelle, gültig für die Sicherheit in der Verwendung und die Fluchtwegsicherheit, siehe Konformitätserklärung.

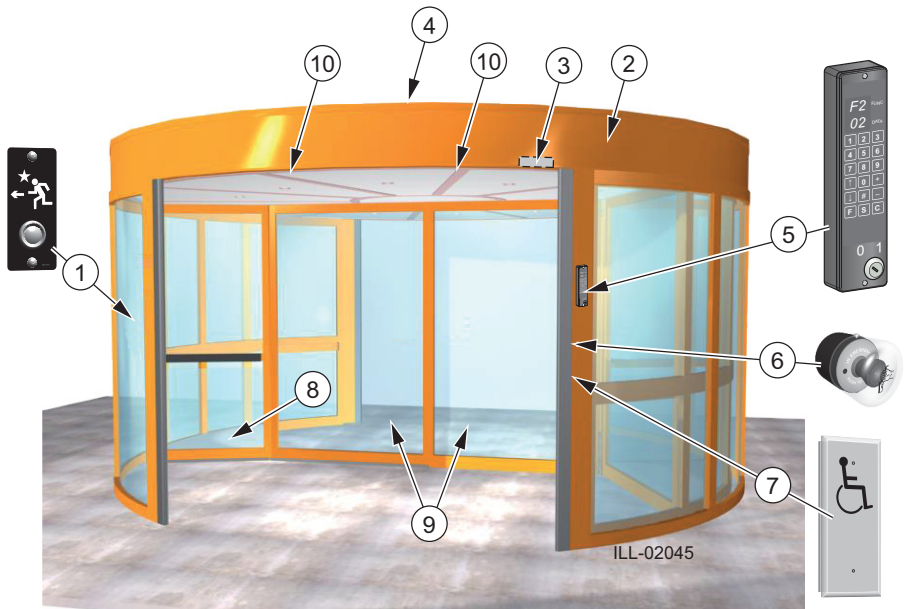
Funktionsweise ASSA ABLOY UniTurn

Die UniTurn sorgt für eine zugluftfreie Umgebung und ermöglicht gleichzeitig einen hohen Verkehrsfluss mit oder ohne Einkaufs-/Gepäckwagen oder Rollstuhl. Dank des großzügigen Segments passen Rollstühle, Einkaufs- und Gepäckwagen einfach und sicher durch die Karusselltür.

Die Tür ist so konzipiert, dass der Betrieb weder durch Wind noch durch Benutzer, die gegen die Türen drücken, beeinflusst oder gestört wird. In einer Notsituation oder bei einem Stromausfall läuft die Tür jedoch durch einen Akku-Pack mit Energie versorgt in die Notöffnung. Die Verriegelung der Notausgänge in Form zentraler Pendeltüren wird freigegeben, kann manuell aufgestoßen werden und gibt einen Notausgang durch die Mitte frei.

Die UniTurn ist mit Standard-Sicherheitseinrichtungen ausgestattet, und zwar sowohl in horizontaler als auch in vertikaler Ebene.

Hauptteile




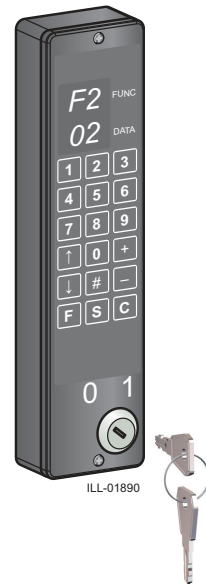
Nr.	Beschreibung
1	Drucktaster innen, die Tür dreht sich um 360°
2	Haupt-Steereinheit CDC (hinter Attikablechen)
3	Sicherheitssensorik (PDR)
4	Staubschutzdecke Standard: max. Last 0 kg; nicht auf die Decke steigen und kein Material auf der Decke lagern! Mit optionaler Deckenverstärkung: maximale Last 1500 kg (gleichmäßig über die gesamte Fläche verteilt)
5	Programmsteuergerät (Program Control Device, PCD) mit EIN/AUS-Schlüsselschalter (Standard)
6	Not-Stopp-Schalter
7	Aktivierung durch Menschen mit Körperbehinderung: Empfohlen, wenn zutreffend (Option)
8	Vitrinenboden (max. Belastung jeweils 25 kg)
9	Türblätter mit Notausgangsfunktion, sofern von den zuständigen örtlichen Behörden zugelassen.
10	Impulsgeber

Einstellungen und Betrieb PCD

Das PCD (Program Control Device) dient zur Auswahl des Betriebsmodus, der aktiv ist, wenn sich der EIN/AUS Schalter in der EIN Position befindet. Er wird auch zur Kontrolle und Festlegung der Türkonfiguration verwendet.

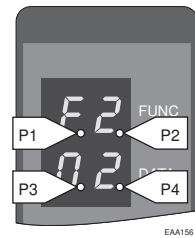
Allgemeine Informationen PCD

Taste	Funktion
0-9	Numerische Eingaben
#	Bestätigung Zugangscode-Eingabe
↑	Sollwert Auswahl aufwärts
↓	Sollwert Auswahl abwärts
+	Sollwert Wertänderung aufwärts
-	Sollwert Wertänderung abwärts
F	Funktionsauswahl
S	Sollwert Bestätigung und Speicherung
C	Fehler löschen (20, 30) Anzeige löschen Menü verlassen
 ILL-01914	EIN/AUS-Schalter 1 = ON 0 = OFF



Bereitschaftsanzeigen auf dem PCD-Display

Bereitschaftsanzeige	Beschreibung
P1	EIN/AUS-Schalter in AUS-Position.
P2	Wartungsaufforderung. Beauftragen Sie ASSA ABLOY Entrance Systems mit einer Wartung.
P3	Echtzeit-Betrieb EIN, siehe „Echtzeit-Betrieb“ auf Seite 17.
P4	Klimasteuerung EIN



Die Konfiguration der Tür muss von Technikern des ASSA ABLOY Entrance Systems-Service vorgenommen werden.

Zugangscode

Für den Betrieb des PCD ist eine Anmeldung mit Zugriffscod erforderlich.

Am PCD anmelden

- 1 Drücken Sie #, um das Display zu löschen.
- 2 Geben Sie den Zugangscod 1234 ein. Das Display zeigt == an.
- 3 Drücken Sie #, um die Eingabe zu bestätigen.
Bei korrektem Zugangscod zeigt das Display Folgendes an:
LI (Login)
0 1 (Ebene 01)

Nach vier aufeinander erfolglosen Zugangsversuchen müssen fünf Minuten verstreichen, bis ein neuer Versuch unternommen werden kann.

Loggen Sie sich vom PCD aus

- 1 Drücken Sie #, um das Display zu löschen.
- 2 Geben Sie den Zugangscod ein. Das Display zeigt == .
- 3 Drücken Sie #, um die Eingabe zu bestätigen.
Bei korrektem Zugangscod zeigt das Display Folgendes an:
LO (Logout)
0 1 (Ebene 01)
- 4 10 Minuten nach der letzten Tastatureingabe erfolgt eine automatische Abmeldung.
- 5 Das automatische Ausloggen lässt sich durch Eingabe von **F561** am PCD unterbinden.

Ändern des Zugangscodes

Bei Lieferung lautet der Zugangscod 1234. Er lässt sich wie folgt ändern:

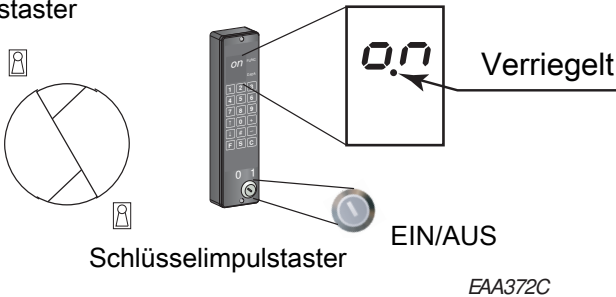
- 1 Geben Sie ein: **#1234#**. Bei korrektem Zugangscod zeigt das Display Folgendes an:
LI (Login)
0 1 (Ebene 01)
- 2 Geben Sie ein: **F41**. Das Display zeigt Folgendes an:
F4
L 1
- 3 Geben Sie den neuen Cod ein (4 Ziffern).
- 4 Drücken Sie **S** zum Bestätigen.
- 5 Geben Sie den neuen Zugangscod ein zweites Mal ein.
- 6 Drücken Sie **S** zum Bestätigen.

Der EIN/AUS-Schalter

Der EIN/AUS-Schalter kann in jedem der Betriebsmodi 01-06 und 08-09 benutzt werden, wenn automatische Schiebetüren montiert sind. In der Position EIN (1) arbeitet die Tür gemäß dem gewählten Betriebsmodus.

Die Stellung des Schalters auf AUS (0) wird durch "P1" auf dem Display angezeigt, und hat die selbe Auswirkung wie die Auswahl der Programmschalterstellung "Verriegelt" (AUS) 01 (siehe Seite 14).

Schlüsselimpulstaster



Schlüsselimpuls-Schalter (Option)

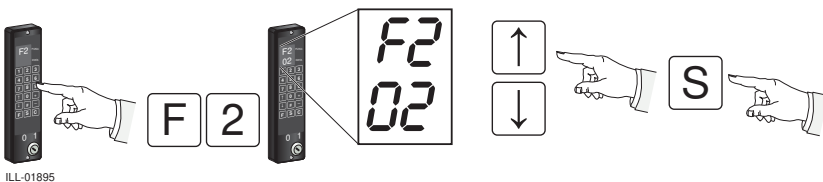
Wenn die Tür mit dem EIN/AUS-Schalter verschlossen wurde, lässt sie sich mit einem Schlüsseltaster öffnen (wenden Sie sich an Ihren örtlichen ASSA ABLOY Entrance Systems-Service). Nach Aktivierung des Schlüsselschalters wird die Tür entriegelt; sie läuft 360° und wird dann erneut verschlossen.

Ändern des Betriebsmodus

- 1 Am PCD anmelden.



- 2 Geben Sie ein: **F2**. (Das Display zeigt F2 und den aktuellen Betriebsmodus an.)
- 3 Ändern Sie den Betriebsmodus 01-09 mit den Auf- und Ab-Pfeilen.
- 4 Bestätigen Sie die Änderungen, und verlassen Sie die Auswahl des Betriebsmodus durch Eingabe von **S**.



5 Loggen Sie sich vom PCD aus

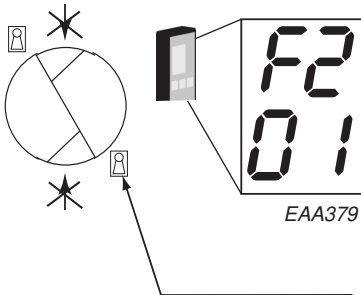


#Access code#

Die verschiedenen Betriebsmodi

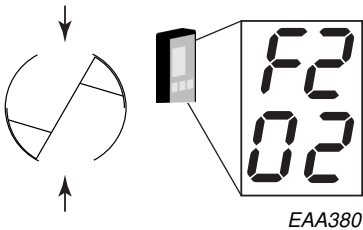
Verriegelt (Aus) 01

Die Tür dreht in ihre Geschlossen-Stellung. Wenn eine elektromechanische Verriegelung angebracht ist, wird sie aktiviert. Die Tür lässt sich mit dem Schlüsselimpuls-Schalter öffnen, siehe [Schlüsselimpuls-Schalter \(Option\)](#) auf Seite 12.



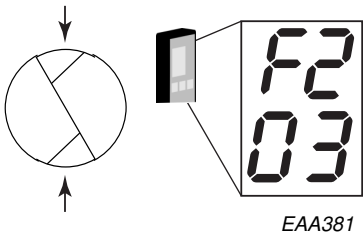
Automatischer Betrieb, Start bei Offen-Stellung 02

Die Tür wird in geöffneter Stellung geparkt, wenn kein Verkehr herrscht. Sobald die inneren oder äußeren Impulsgeber sich nähernden Verkehr erkennen, beginnt sich die Tür zu drehen.



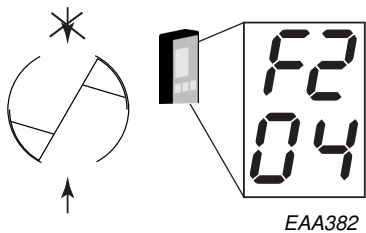
Automatischer Betrieb, Start aus der Geschlossen-Stellung 03

Die Tür wird in Geschlossen-Stellung geparkt, wenn kein Verkehr herrscht. Sobald die inneren oder äußeren Impulsgeber sich nähernden Verkehr erkennen, beginnt sich die Tür zu drehen.



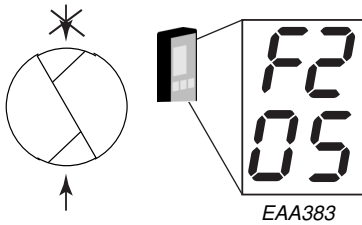
Automatischer Betrieb, Start bei Offen-Stellung, nur Ausgang 04

Die Tür wird in geöffneter Stellung geparkt, wenn kein Verkehr herrscht. Sobald die inneren Impulsgeber sich nähernden Verkehr erkennen, beginnt sich die Tür zu drehen.



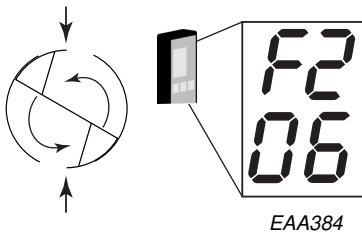
Automatischer Betrieb, Start bei Geschlossen-Stellung, nur Ausgang 05

Die Tür wird in Geschlossen-Stellung geparkt, wenn kein Verkehr herrscht. Sobald die inneren Impulsgeber sich nähernden Verkehr erkennen, beginnt sich die Tür zu drehen.



Kontinuierliche Drehung 06

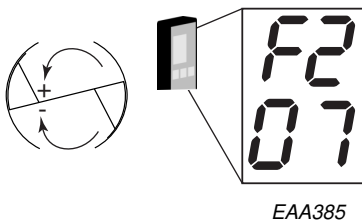
Die Tür dreht mit niedriger Geschwindigkeit. Sobald die inneren oder äußeren Impulsgeber sich nähernde Personen erkennen, beschleunigt die Tür auf normale Geschwindigkeit. Die Tür kehrt zur langsamen Geschwindigkeit zurück, wenn kein Verkehr herrscht.



Manueller Betrieb, „Reinigungs-Stellung“ 07

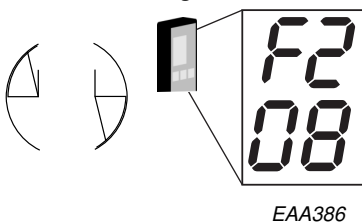
Die Tür dreht vorwärts, solange die Taste + gedrückt gehalten wird, und rückwärts, solange die Taste - gedrückt gehalten wird.

Hinweis: Während des manuellen Betriebs sind die Sicherheitseinrichtungen nicht aktiv.



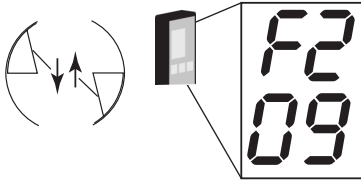
Sommer-Stellung 08

Die Tür ist in der Notstellung geparkt und die Fluchttüren sind entriegelt. Schließen Sie die Fluchttür, bevor Sie von der Sommerstellung zum automatischen Betrieb wechseln. Wenn automatische Wartungstüren montiert sind, öffnen diese sich automatisch und bleiben geöffnet, bis ein anderer Betriebsmodus ausgewählt oder der Ein-/Aus-Schalter auf Aus gestellt wird.



Automatische Wartungstüren 09

Die Tür ist in der Notstellung geparkt und die Wartungstüren sind entriegelt. Sobald die äußeren oder inneren Impulsgeber sich nähernden Verkehr erkennen, öffnen sich die Wartungstüren.



EAA387

Echtzeit-Betrieb

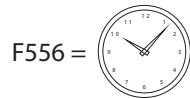
Die Programmierung des Echtzeit-Betriebs muss von einem ASSA ABLOY Entrance Systems Service-Techniker durchgeführt werden. Füllen Sie das Formular auf der nächsten Seite aus.

Das CDC-System verfügt über drei unterschiedliche Tageszeitpläne. Jedes Tagesprogramm kann bis zu 10 verschiedene Betriebsmodi enthalten. Das Wochenprogramm informiert das System darüber, welches Tagesprogramm in welcher Reihenfolge während einer Woche abzuarbeiten ist. Es ist möglich, bis zu 16 Ausnahmen von diesem Wochenprogramm zu programmieren, z. B. für Feiertage usw.



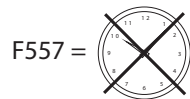
Aktivierung

Typ **F556** (Echtzeit-Betrieb EIN).
Bereitschaftsanzeige P3 leuchtet auf.
Die Tür arbeitet nach dem Zeitprogramm.



Deaktivierung

Geben Sie **F557** (Echtzeit-Betrieb AUS) ein.
Bereitschaftsanzeige P3 erlischt.
Die Tür arbeitet gemäß dem manuell eingestellten Betriebsmodus.



EIN/AUS-Schalter

Die AUS-Stellung (0) hat Vorrang vor dem Echtzeit-Betrieb. Die Tür wird verriegelt. In der Einstellung EIN (1) nimmt die Tür den Betrieb gemäß Zeitplan wieder auf.

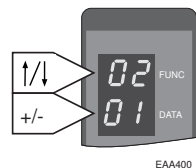


Manuelle Einstellung des Betriebsmodus

Wenn die Tür im Echtzeit-Betriebsmodus läuft und man den Betriebsmodus manuell ändert, wird der Echtzeit-Betriebsmodus automatisch deaktiviert. Um den Echtzeit-Betriebsmodus wieder aufzunehmen, geben Sie ein: **F556**.

Sommerzeit/Winterzeit

Zum Wechsel von Sommerzeit auf Winterzeit geben Sie **F53** und wählen Sie die Option Nummer 02 mit den Pfeiltasten \uparrow/\downarrow . Drücken Sie + oder -, um die Einstellung 00 oder 01 auszuwählen [Sommerzeit aus (Winterzeit) ist Wert 00, Sommerzeit ein ist Wert 01], und drücken Sie S (Auswahl). Zur Prüfung der Zeiteinstellung, siehe [Echtzeit-Uhr](#).



Tageszeitplan

Tageszeitplan 1	Tageszeitplan 2	Tageszeitplan 3
1	1	1
2	2	2
3	3	3
4	4	4
5	5	5
6	6	6
7	7	7
8	8	8
9	9	9
10	10	10

Wochenzeitplan

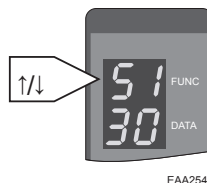
Wochentag	Zeitplan
Montag	
Dienstag	
Mittwoch	
Donnerstag	
Freitag	
Samstag	
Sonntag	

Ausnahmen

Ausnahme Start	Ausnahme Ende	Ausnahme Zeitplan
1	1	1
2	2	2
3	3	3
4	4	4
5	5	5
6	6	6
7	7	7
8	8	8
9	9	9
10	10	10
11	11	11
12	12	12
13	13	13
14	14	14
15	15	15
16	16	16

Ablezen der Geschwindigkeitseinstellungen

Geben Sie **F3** ein. Das Display zeigt **S1** an. Verwenden Sie die Tasten **↑** oder **↓** um die zu lesende Einstellungspunkt-Nummer zu wählen. Drücken Sie **C**, um das Menü zu verlassen.



Sollwert	Beschreibung	Sollwert
S1	Sollwert Schnelllauf	0,5-4,0 U/min
S2	Sollwert Langsamlauf (behindertengerecht)	0,1-2,5 U/min
S3	Sollwert Kriechgeschwindigkeit	Fest bei 0,5 U/min
S4	Sollwert Dauergeschwindigkeit	0,5-2,0 U/min
S5	Sollwert Manuelle Geschwindigkeit	0.1-2.0 rpm
S6	Einstellungswert Geschwindigkeit rückwärts	0.1-2.0 rpm
S9	Türgrößenparameter	1-9

Echtzeit-Uhr

Das CDC-System verfügt über eine integrierte "Echtzeit"-Uhr. Diese wird für Protokolleinträge verwendet und wenn die Tür unter "Echtzeit"-Einstellungen betrieben wird.

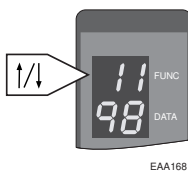
Ablezen der Echtzeituhr

Geben Sie ein: **F71**. Das Display zeigt **11** sowie den entsprechenden Parameterwert für das Jahr an.

Drücken Sie **↑** oder **↓**, um die Parameternummer auszuwählen und den Parameterwert anzuzeigen.

Drücken Sie **C** um das Menü zu verlassen.

Sommer- und Winterzeit siehe [Sommerzeit/Winterzeit](#) auf Seite 17.



11	Jahr
12	Monat
13	Tag
14	Stunde
15	Minute
16	Sekunde

Sicherheit

Die Sicherheitssysteme werden überwacht, um die hohe Sicherheit der Tür zu gewährleisten. Der Zustand der Sicherheitsausrüstung wird regelmäßig getestet. Die Überwachung wird während normaler Betriebsbedingungen durchgeführt und beeinflusst den normalen Tagesbetrieb der Tür nicht.

Alle 24 Stunden (normalerweise beim ersten Start) werden die Bremsen und Motoren getestet. Der Test dauert etwa eine Minute und wird wie folgt ausgeführt:

- 1 Die Tür läuft dicht an die Geschlossen-Stellung und stoppt.
- 2 Die Bremsen werden aktiviert.
- 3 Die Tür versucht, mit angezogenen Bremsen zu laufen, und prüft, ob eine Bewegung erfolgt.

Sicherheitseinrichtungen an der Tür



- Langsam-Zone
- Stopp-Zone

In der Decke platzierte Sensoren zur berührungslosen Anwesenheitserkennung

Langsamer Bereich, verringert die Geschwindigkeit auf 0,5 U/min.

Bei Aktivierung des langsamen Bereichs zeigt das Display **S25**.

Stoppbereich, stoppt die Tür.

Bei Aktivierung der Stopp-Zone zeigt das Display **S26**.

Die Sensoren werden vom System zweimal pro Umdrehung getestet. In Abhängigkeit von der Türposition können die beiden Erkennungszonen so konfiguriert werden, dass sie die Tür stoppen oder deren Geschwindigkeit reduzieren. Die Abbildung zeigt die Standardeinstellung.

Druckempfindliche Sicherheitsleisten

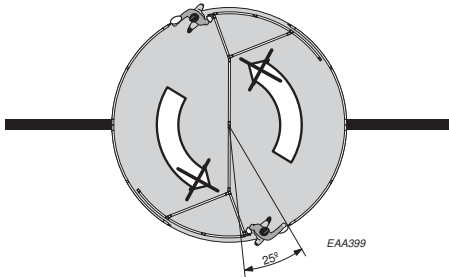
Wenn eine Sicherheitsleiste aktiviert wird, stoppt die Tür und das Display zeigt **S10**.

Hinweis: Wenn die Fluchttüren sich nicht verriegelt sind, zeigt das Display ebenfalls **S10**.

Die Fotozellen PDR

Die Lichtschranken, eine innen und eine außen, sind ca. 25 Grad vom Trommelrand in Betrieb, bis die Hinterkante des rotierenden Teils den Trommelrand passiert hat.

Bei Aktivierung der inneren Lichtschranke zeigt das Display **S21** an, bei Aktivierung außen zeigt es **S22**. Sobald die Sicherheitsvorrichtung deaktiviert wird, startet die Tür und nimmt den Normalbetrieb wieder auf.



Hinweis: Wenn ohne offensichtlichen Grund die Meldung **S21**, **S22**, **S25**, **S26** oder **S10** angezeigt wird, siehe Code-Liste auf Seite [Abschnitt Codeliste auf Seite 28](#)).

Druckknöpfe im Innern der Tür

Diese lassen die Tür um 360° drehen.

Sie werden verwendet, falls eine Person in der Tür eingeschlossen ist.

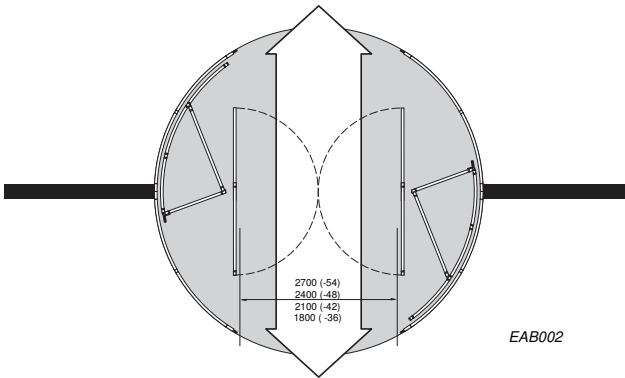


Auch wenn die Netzstromversorgung der Tür unterbrochen ist, stellt die Taste die Verbindung zur Batterie her und löst einen Impuls aus.

Batterie

Bringt die Tür bei einem Stromausfall in die Notstellung.

Notbetrieb



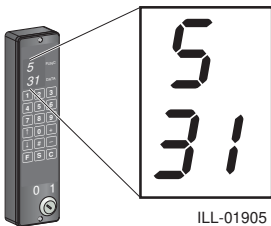
Bei einem Stromausfall läuft die Tür mit Batterieversorgung in die Notstellung. Die Verriegelung der Notausgänge in Form zentraler Pendeltüren wird freigegeben, kann manuell aufgestoßen werden und gibt einen Notausgang durch die Mitte frei. Die Fluchttüren müssen nach der Verwendung manuell geschlossen werden. Nach dem Schließen und Wiederherstellen der Spannungsversorgung oder wenn die Brandmeldeanlage keinen Notfall mehr anzeigt, nimmt die Tür den normalen Betrieb wieder auf.

Feueralarm

Wenn die Tür mit der Brandmeldeanlage des Gebäudes verbunden ist, stoppt diese bei Aktivieren des Feueralarms und die Fluchttürblätter werden entriegelt. Das Display zeigt **S31**.

Wenn die Fluchttüren nicht geöffnet wurden, kehrt die Tür zum normalen Betrieb zurück, sobald der Feueralarm deaktiviert wurde.

Wenn die Fluchttüren geöffnet wurden, führen Sie das Startprozedere durch, [Abschnitt Start nach Stromausfall, Feueralarm oder anderen Zustandscodes auf Seite 23](#).



Start nach Stromausfall, Feueralarm oder anderen Zustandscodes

Wenn die Notausgangstüren geöffnet wurden, zeigt das Display **S10 an..**

So entriegeln Sie die Notverriegelung und schließen Sie die Türblätter:

- 1 Drücken Sie den Not-Aus-Taster.
Das Display zeigt **E20 an** und die Verriegelung wird freigegeben.
- 2 Entriegeln Sie den Not-Aus-Taster in die Ausgangsstellung.
- 3 Die Türblätter korrekt schließen und dann am PCD **C** drücken.

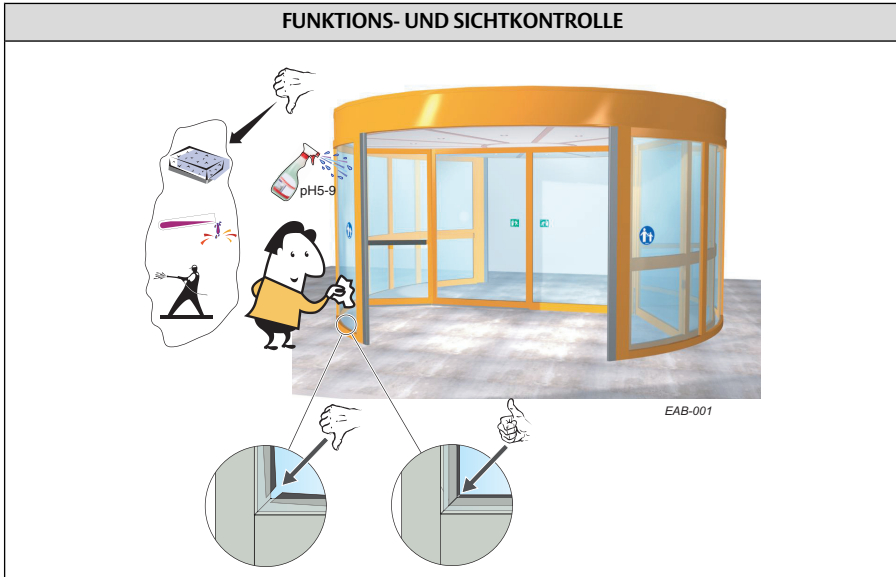


Regelmäßige Sicherheitskontrollen

Damit die Anforderungen der nationalen/internationalen Richtlinien eingehalten werden können und um eine Fehlfunktion sowie ein Verletzungsrisiko auszuschließen, haben wir die folgende Checkliste erstellt.



Die Tür nicht in Betrieb nehmen, wenn eine Reparatur oder Einstellung nötig ist.



Tägliche Nutzung		Bei Problemen
Kontrollieren Sie die Tür und führen Sie eine <i>Sichtkontrolle</i> auf folgende Punkte durch: <ul style="list-style-type: none"> • Zustand der Türdichtungen und des Wetterschutzes ① • Zustand der Verglasungsgummis ②③ 		☺
Kontrollieren Sie die Sicherheitssensoren, soweit vorhanden. Wenn Sie nicht sicher sind, welche Art von Sensor installiert ist, wenden Sie sich bitte an Ihre ASSA ABLOY Entrance Systems-Vertretung.		☺
Drücken Sie den Notöffnungsknopf und klappen Sie die Türblätter auf. Kontrollieren Sie, dass alle Türblätter freigegeben werden können und nicht mechanisch blockiert sind. Drücken Sie den Not-Stopp-Schalter und klappen Sie die Türblätter um.		☺
Notausgangstüren	Hinweis: Wenn sich die Tür in einem Fluchtweg befindet, müssen regelmäßig und von geschultem Personal oder von der Feuerwehr Tests gemäß den örtlichen Bestimmungen durchgeführt werden.	☺



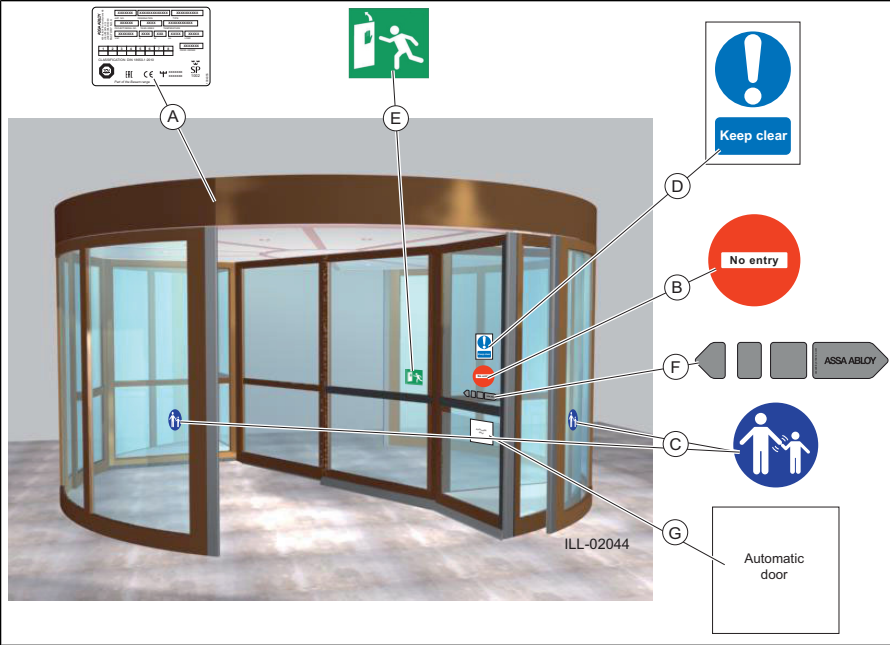
= Wenden Sie sich an Ihre ASSA ABLOY Entrance Systems-Servicevertretung. Die Kontaktdaten finden Sie auf der letzten Seite.


REINIGUNG

Um Staub und Schmutz möglichst gründlich von der ASSA ABLOY UniTurn zu entfernen und um die Qualität der Beschichtung zu erhalten, sollten die Oberflächen mindestens dreimal pro Jahr (alle vier Monate) mit einem milden (pH-Wert 5-9), nicht scheuernden Reinigungsmittel und Wasser gereinigt werden. Verwenden Sie einen weichen, nicht scheuernden Schwamm. Die Reinigungsvorgänge sollten protokolliert werden. Um Schäden an den Profilen zu vermeiden, müssen die Bürsten wöchentlich mit dem Staubsauger gereinigt werden.

- Setzen Sie Fenster, Türen oder Profile keinen alkalischen Substanzen aus. Sowohl Glas als auch Aluminium sind empfindlich gegen alkalische Substanzen.
- Nicht mit Hochdruck-Wasserstrahl reinigen. Antrieb, Programmschalter und Sensor können beschädigt werden und Wasser könnte in die Profile eindringen.
- Verwenden Sie keine scharfen Reinigungsmittel oder polierenden Zusätze.
- Bürsten Sie nicht mit Materialien wie Topfreiniger-Schwämmen, weil dies zu mechanischen Schäden führt.

SCHILDER



Tägliche Nutzung	Bei Problemen
Überprüfen Sie, ob alle nötigen Schilder angebracht und intakt sind. Der Vermerk "Obligatorisch" weist darauf hin, dass das Schild laut europäischen Richtlinien und gleichwertigen nationalen Gesetzen außerhalb der Europäischen Union vorgeschrieben ist.	
Ⓐ Produktetikett: Obligatorisch	
Ⓑ Kein Eingang, zur Kennzeichnung von Verkehr in eine Richtung: In GB und US gegebenenfalls Pflicht, nicht im Lieferumfang enthalten.	
Ⓒ Kinder beaufsichtigen (an beiden Seiten der Tür anbringen): Gemäß nationaler Vorschriften Pflicht. Empfohlen, wenn die Risikoanalyse auf Benutzung durch Kinder hindeutet.	
Ⓓ Frei halten	
Ⓔ Panikbeschlagsystem: Verbindlich bei Zulassung für Fluchtwege.	
Ⓕ ASSA ABLOY Entrance Systems Türaufkleber: Obligatorisch, falls zutreffend, um das Glas kenntlich zu machen (an allen beweglichen Glasscheiben anzubringen).	
Ⓖ Automatic door	



= Wenden Sie sich an Ihre ASSA ABLOY Entrance Systems-Servicevertretung. Die Kontaktdaten finden Sie auf der letzten Seite.

Fehlersuche

Fehlfunktion?	Maßnahmen
Der Motor startet nicht	Überzeugen Sie sich, dass das PCD-Display EIN anzeigt und die Netzspannung zur Tür hergestellt ist
	Prüfen Sie den Betriebsmodus, siehe Der EIN/AUS-Schalter auf Seite 12.
	Stellen Sie sicher, dass sich keine Gegenstände im Sicherheitserfassungsbereich befinden.
	Beschreibung des Startvorgangs siehe Abschnitt Start nach Stromausfall, Feueralarm oder anderen Zustandscodes auf Seite 23.
Der Motor startet, aber die Tür dreht nicht.	Stellen Sie sicher, dass nichts unter der Tür eingeklemmt ist.
Die Tür schließt sich nicht	Ändern Sie die Einstellung des Programmschalters, siehe Seite 10 .
	Stellen Sie sicher, dass sich keine Gegenstände im Sicherheitserfassungsbereich befinden.
	Stellen Sie sicher, dass nichts unter der Tür eingeklemmt ist.
Sollte das Problem weiterhin bestehen, wenden Sie sich an Ihre ASSA ABLOY-Vertretung.	

Überwachungssystem

Der ASSA ABLOY UniTurn verfügt über ein integriertes Überwachungssystem.

Während des normalen Betriebs zeigt das Display EIN. Bei einem Fehler zeigt das PCD-Display einen Code an. Alle Zustandscodes werden durch permanent angezeigte Werte angezeigt. Ausnahmen sind Code 20 und 30, die blinken.

Um die Tür nach einem Zustandscode für den normalen Betrieb zurückzusetzen, geben Sie auf dem PCD C ein, siehe [Abschnitt Codeliste](#) auf Seite 28.

Codeliste

Code	Status	Ursache	Maßnahme
ON	Die Karusselltür funktioniert normal		
10	Stopp		Suchen Sie nach Hindernissen zwischen Flügel und Boden sowie zwischen Flügel und dem Inneren der Trommel. Sicherheitsleisten kontrollieren. Schließen Sie die Notausgangstüren.
11	Fehler an der elektromechanischen Verriegelung	Kein Signal von der elektromechanischen Verriegelung	Führen Sie eine weitere Verriegelung/Entriegelung durch. Hilft dies nicht, wenden Sie sich an den ASSA ABLOY Entrance Systems Service.
12	Mechanische Verriegelung blockiert		Entriegeln Sie die mechanische Verriegelung.
20	Not-Stopp	Not-Aus-Taster gedrückt	Entriegeln Sie den Taster, indem Sie ihn in Pfeilrichtung drehen; anschließend stellen Sie die Funktion wieder her, indem Sie auf dem PCD C drücken.
21	Reaktion des PDR-Sensors, der sich über der Öffnung auf der Innenseite befindet	Innerer PDR-Sensor aktiviert	Entfernen Sie das Hindernis aus der inneren Erfassungszone
22	Reaktion vom PDR-Sensor, der sich über der Öffnung auf der Außenseite befindet	Äußerer PDR-Sensor aktiviert	Entfernen Sie das Hindernis aus dem äußeren Erfassungsbereich.
25	Reaktion von den berührungslosen Türblattsensoren (die Tür dreht langsam)	Erfassungsbereich der berührungslosen Türblattsensoren aktiviert	Entfernen Sie das Hindernis aus dem Erfassungsbereich.
26	Antwort von den berührungslosen Türblattsensoren (die Tür stoppt)	Erfassungszonen der berührungslosen Türblattsensoren aktiviert.	Entfernen Sie das Hindernis aus dem Erfassungsbereich.
30	Blockierte Tür	Der Türflügel ist durch ein Hindernis blockiert.	Suchen Sie nach Hindernissen zwischen Flügel und Boden sowie zwischen Flügel und dem Inneren der Trommel. Nach der Kontrolle drücken Sie C.
31	Feueralarm	Das Feueralarmsystem wurde, soweit angeschlossen, aktiviert.	Prüfen Sie das Feueralarmsystem.
32	Netzausfall	Keine Netzspannung	Prüfen Sie die Hauptsicherung. Prüfen Sie die externe Stromversorgung.
36	Batteriefehler	Akku nicht geladen.	Akku wieder aufladen (30 Min.).
		Fehlerhafte Notbetriebs-Batterie	

Hinweis: In den meisten Fällen kann die Tür auch dann mit der elektromechanischen Verriegelung verriegelt werden, wenn die Tür nicht funktioniert. Drücken Sie die Tür in die Geschlossen-Position, und verriegeln Sie sie mit dem EIN/AUS Schlüsselschalter. Die Tür besitzt nur eine Geschlossen-Position. Verriegelt sie nicht, drehen Sie die Tür um 180°.



Für alle weiteren Zustandscodes wenden Sie sich an Ihre ASSA ABLOY-Vertretung.
Die Kontaktdaten finden Sie auf der letzten Seite.

Service/Wartung

Durch die Durchführung von Service- und Einstellarbeiten durch die autorisierte ASSA ABLOY Entrance Systems-Vertretung wird ein sicherer und ordnungsgemäßer Betrieb der -Automatiktür sichergestellt.

Nicht vergessen, die Dokumente "Service Log Book" (Serviceprotokollheft) und "Abnahmetest am Montageort und Risikobewertung" (PRA-0003) verfügbar zu halten. Sie werden gemeinsam benutzt. In der untenstehenden Tabelle finden Sie die empfohlenen Abstände (in Anzahl Umdrehungen), in denen Verschleißteile während vorkehrender Wartungsarbeiten auszutauschen sind. Wenden Sie sich an Ihre ASSA ABLOY Entrance Systems-Vertretung, um mehr über unser Serviceangebot zu erfahren!

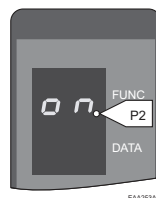
Die Wartung muss mindestens einmal jährlich erfolgen. Siehe EN16005.

Teil	Umdrehungen	Aktion
Motor	300.000/1.500.000	Kontrollieren/Austauschen
Bremsen	200.000/3.000.000	Kontrollieren/Austauschen
Sicherheitseinrichtung	300.000	Kontrolle
Impulsvorrichtung	300.000	Kontrolle
Getriebe	3.000.000	Kontrolle
Antriebsriemen	300.000/600.000	Kontrollieren/Austauschen
Motor-Kohlebürsten	300.000/600.000	Kontrollieren/Austauschen
Notausgangsverriegelungen	300.000/3.000.000	Kontrollieren/Austauschen

Wartungsaufforderung

Nach 200.000 Umdrehungen zeigt die Bereitschaftsanzeige P2 an, dass es Zeit für einen Wartungslauf ist.

Die Wartung muss mindestens einmal jährlich erfolgen. Siehe EN 16005.



Betrieb mit Fernüberwachung

Zum Betrieb der Tür und für Kontrollen im Rahmen des Service kann das CDC-System über die RS-232 COM-Schnittstelle mit einem Computer verbunden werden. Der Anschluss kann direkt oder über ein Modem erfolgen. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie bei Ihrem örtlichen ASSA ABLOY Entrance Systems Händler.



Softwarekommunikation

Zur Kommunikation mit dem Türsystem wird Windows 3.1 oder höher benötigt. Nehmen Sie folgende Einstellungen vor.

- 1 Windows 3.1/3.11.
Starten Sie unter Zubehör das Terminal.
oder
- 2 Windows 95/98 and Windows XP.
Starten Sie unter Zubehör das HyperTerminal.
- 3 Windows 7, 8 und Vista beinhalten keine Terminal-Software. Als kostenlose Variante kann *PuTTY*, Download bei www.putty.org
- 4 Nehmen Sie folgende Einstellungen vor.
 - VT100
 - 8 Bit Daten
 - Keine Parität
 - Ein Stoppbit
 - 9600 Baud
 - Keine Flusskontrolle

Kommunikation EIN/AUS

Die Kommunikation via COM-Schnittstelle kann vom PCD aus zwischen EIN (Werkseinstellung) und AUS umgeschaltet werden.

Externe Kommunikation EIN: Geben Sie **F552** am PCD ein.

Externe Kommunikation AUS: Geben Sie **F553** am PCD ein.

Anmeldung

Um eine Anmeldung am MDT zu ermöglichen, muss das PCD abgemeldet sein.

Drücken Sie **ESC** zur Anzeige der Anmeldeaufforderung.

CDC Login:

Den Zugangscode eingeben:

Den Zugangscode 1234 (angezeigt als ****) eingeben und mit der Taste **Enter** bestätigen.

Das Display zeigt: !!!!! PCD ist angemeldet.

Nach erfolgreicher Eingabe des Zugangscodes wird kurz das Login-Level angezeigt.

Login-Level = 1

Daraufhin erscheint das CDC-Hauptmenü.

Logout

Eine automatische Abmeldung erfolgt 10 Minuten nach der letzten Tastatureingabe. Die automatische Abmeldung kann durch Eingabe des PCD-Befehls F561 verhindert werden.

Zum manuellen Abmelden im Hauptmenü Logout (Abmelden) wählen. Dazu drücken Sie die Zifferntaste **6**.

Abmeldemenü

Aktuelles Zugangslevel =

1

Abmelden?) (J/N)

Drücken Sie **Y** zum Abmelden oder kehren Sie mit **N** zum Hauptmenü zurück.

Hauptmenü

CDC Main Menu

Door Type UniTurn

Software Release : Ver 4.11.00 P1 #A388 2004-09-29

Press key to select function:_

1 : Door Operation

2 : Configuration

3 : Diagnostic Functions

4 : Log Functions

5 : Development Functions

6 : Logout

Drücken Sie die ZIFFERNTASTE 1, um zur Seite der Türbetriebsarten zu gelangen.

Drücken Sie **ESC**, um von einem beliebigen Untermenü zu diesem Menü zu gelangen.

Türbetrieb

CDC Door Operation Page

Error/Status Display: ON
Operating Mode: 2
Door Speed (RPM/10): 30
Door Position (deg): 114
Revolution Counter: 14
Date & Time: Wednesday 2013-12-11 16:35:08

Operating modes:

1 : Lock Door
2 : AUTO Open= Start from open position
3 : AUTO Closed = Start from closed position
4 : EXIT Open = Start from open position, inner impulse only
5 : EXIT Closed = Start from closed position, inner impulse only
6 : Continuous Rotation
7 : Manual Operation
8 : Summer Position
9 Automatische Wartungstüren

Press function key: C : Error Clear
I : Inner Key Impulse
O : Outer Key Impulse
R : Real Time Operation ON/OFF
A : Air Condition/Climate Control ON/OFF

Den Betriebsmodus durch Drücken der entsprechenden Zifferntaste auswählen.

Drücken Sie **Enter** zum Bestätigen der Änderungen.

Drücken Sie **ESC** um zum Hauptmenü zurückzukehren.

Weitere angezeigte Informationen

Manuell verriegelt

Der EIN/AUS-Schalter ist in AUS-Stellung. Innerer und äußerer Schlüsselimpuls vom Terminal sind deaktiviert.

Wartungsaufforderung

Die Tür läuft seit 200.000 Umdrehungen.

Beauftragen Sie eine Wartung.

Echtzeit

Der Echtzeit-Betrieb ist aktiv.

Drücken Sie **R** um den Echtzeitbetrieb zwischen EIN/AUS umzuschalten.

Klimasteuerung

Die Klimasteuerung ist aktiv.

Drücken Sie **A** um die Klimasteuerung zwischen EIN/AUS umzuschalten.

Echtzeit + Klimasteuerung

Echtzeit- und Klimasteuerungs-Betrieb sind aktiv.

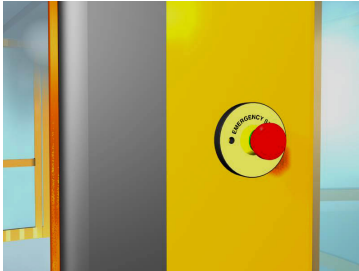
Externe Wahl der Betriebsart

Externe Wahl der Betriebsart ist aktiv.

Optionen

Obwohl die Installation des UniTurn allen gültigen Sicherheitsbestimmungen entspricht, kann die Sicherheit bzw. der Komfort mit Hilfe der folgenden Zusatzausstattung weiter erhöht werden. (Eine detaillierte Beschreibung erhalten Sie bei Ihrer örtlichen ASSA ABLOY Entrance Systems-Vertretung.)

Not-Stopp-Schalter außen



Im Notfall kann die Türdrehung durch Drücken des Not-Aus-Schalters gestoppt werden. Versetzt die Tür nach Ende des Notfalls auf die normale Drehbewegung zurück. [Abschnitt Start nach Stromausfall, Feuersalarm oder anderen Zustandscodes auf Seite 23](#) Die Funktionsfähigkeit der Not-Stopp-Schalter muss mindestens einmal pro Jahr getestet werden.

Verriegelungssystem

Elektromechanische Verriegelung (optional)

Türen in einem Fluchtweg dürfen nicht mit einer elektromechanischen Verriegelung ausgestattet werden.

Nachdem die Tür die verriegelte Position erreicht hat, schiebt sich ein motorgetriebener 25-mm-Schlossriegel in ein 10-mm-Schließblech am rotierenden Teil. Bei Problemen mit dieser Verriegelung zeigt das Display **E11**. Lösen Sie einen Entriegeln/Verriegeln-Befehl aus, wenn **E11** angezeigt wird. Sollte die Anzeige nicht erlöschen, wenden Sie sich an den ASSA ABLOY Entrance Systems Service.

Mechanische Verriegelung (optional)

Die mechanische Verriegelung wird verwendet, wenn die Tür aufgrund fehlender Netzspannung oder wegen eines Statuscodes nicht in die verriegelte Stellung zurückkehren kann. Das Display zeigt **S12** an, wenn die mechanische Verriegelung aktiviert ist.

Wenn die Verriegelung als zusätzliche Verriegelung verwendet wird, muss die Tür in ihre Verriegelungs-Position laufen (über Betriebsmodus 01 oder Schlüsselschalter auf AUS), bevor die mechanische Verriegelung genutzt werden kann.

Hinweis: Wenn das Display nicht **S12 anzeigt** (EIN bleibt bestehen), muss zur Vermeidung von Schäden an der Tür der Service gerufen werden.

Automatische Schiebetür



Die automatischen Schiebetüren können, zusätzlich zum PCD, auch mit einem separaten Schlüssel-
schalter betätigt werden, der Vorrang vor dem per PCD ausgewählten Betriebsmodus 02-06 und
08-09 hat.

Der Schalter hat 3 Stellungen:



Normale Drehung (Automatische Schiebetür aus)



Automatische Schiebetür aktiviert



OFFEN

Wenn der Schalter in die Stellung "Automatische Schiebetür" gebracht wird, dreht sich die Tür in
die Notstellung und stoppt.

Die Schiebetür öffnet sich, wenn die äußeren oder inneren Impulsgeber sich nähernde Personen
erkennen.

Wenn der Schalter wieder auf <a>normale Drehung <a> zurückgesetzt wird, beginnt die Tür sich
zu drehen, sobald die Schiebetür geschlossen ist.

Wenn der Schalter in die Stellung OFFEN gebracht wird, dreht sich die Karussell-Drehtür in ihre
Notstellung und stoppt. Die Schiebetür öffnet sich dann und bleibt geöffnet, solange sich der
Schalter in dieser Stellung befindet.

Feueralarm

Bei einem Feuer kann die Tür als Rauchabzug verwendet werden. Die an die Brandmeldeanlage an-
geschlossene Tür dreht sich in ihre Notstellung und stoppt. Die Schiebetür öffnet sich dann und
bleibt geöffnet, solange der Feueralarm aktiviert ist.

Tableau

Die Einbautableau enthält ein Programmsteuergerät (PCD), einen Schlüsselimpulstaster und einen Not-Aus-Taster. Der Schlüsselimpuls lässt die Tür um 360° drehen. Die maximale Distanz zwischen Tür und Einbautableau beträgt 100 m.



Zusätzliches PCD

An die CDC-Tür können zwei PCDs angeschlossen werden, beispielsweise eines an der Tür und ein weiteres in einer Entfernung von maximal 100 m von der Tür.

Klimasteuerung



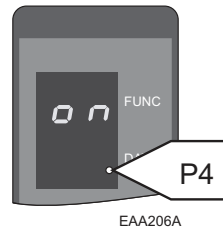
Aktivierung

Typ **F554** Klimasteuerung EIN).

Bereitschaftsanzeige P4 leuchtet auf.

Wenn die Außentemperatur unter die auf dem Thermostat eingestellte Temperatur sinkt, ändert die Klimasteuerung die folgenden Betriebsmodi:

AUTO OFFEN zu AUTO geschlossen
AUSGANG OFFEN zu AUSGANG geschlossen
Kontinuierliche Drehung zu AUTO geschlossen (Betriebsmodus AUTO bleibt erhalten)



Wenn die Temperatur unter der Thermostateinstellung bleibt, wird nach 10 Minuten der Klimasteuerung-Ausgang aktiviert, um den Luftschleier einzuschalten.

Betriebsmodus "Tür verriegelt" (01) oder EIN/AUS Schalter in Position AUS deaktivieren automatisch den Klimasteuerung-Ausgang (Luftschleier AUS).

Betriebsmodi Manuell (07), Summer-Stellung (08) und Automatische Wartungstür (09) deaktivieren den Klimasteuerung-Ausgang nicht (Luftschleier bleibt EIN, wenn Klimasteuerung-Eingang aktiv ist).

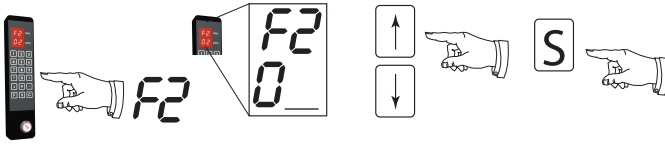
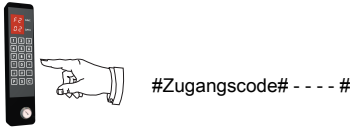
Deaktivierung

Typ **F555** (Klimasteuerung) AUS).

Bereitschaftsanzeige P4 erlischt.

Der Türbetrieb erfolgt gemäß Betriebsmodus im Echtzeit-Betrieb oder manuell.

Schnellanleitung zum Ändern des Betriebsmodus



<p>Verriegelt</p>	<p>F556 = </p> <p>F557 = </p> <p>ON</p>	<p>F554 = </p> <p>F555 = </p> <p>ON</p>

		<p>Wartung</p>
--	--	----------------

Weitere Produkte von ASSA ABLOY Entrance Systems

- Türsysteme
- Balancetür
- Luftschleier
- Schiebetüren
- Drehflügeltüren
- Automatische und manuelle Impulsgeber
- Sektionaltore
- Dienstleistungen wie vorkehrende Wartung, Aktualisierung von Programmen, Notfallreparaturen, Wartungsratschläge und Türverwaltung
- Vertikalbeschlag-Gewebetor
- Überladebrücken
- Torabdichtungen
- Falttore
- Schnellauftore
- Loadhouses

Hiermit erklären **ASSA ABLOY Entrance Systems AB**
wir,

**Lodjurgatan 10
SE-261 44 Landskrona
Sweden**

in alleiniger Verantwortung, dass das Produkt:
UniTurn

den folgenden Richtlinien entspricht:

**Richtlinie über die elektromagnetische Verträglichkeit 2014/30/EG
Maschinenrichtlinie 2006/42/EG**

**2011/65/EU mit den anwendbaren Änderungen zur Beschränkung der Verwendung bestimmter Gefahrenstoffe
bei elektrischen und elektronischen Geräten (RoHS)**

Angewendete harmonisierte europäische Normen:

EN ISO 13849-1:2015

EN 60335-1: 2012+A13:2017

EN 60335-2-103:2015

EN 61000-6-2:2005

EN 61000-6-3:2007+A1:2011

EN 16005:2012

Weitere angewendete Normen oder technische Spezifikationen:

IEC 60335-1 ed. 5:2010

IEC 60335-2-103 ed. 2:2006+A1:2010

Von einer befugten bzw. zuständigen Stelle (die vollständige Adresse erhalten Sie bei ASSA ABLOY Entrance Systems AB) ausgestelltes Zertifikat bezüglich des Produkts:
BY/112 02.01. 020 08532

Der Fertigungsprozess garantiert die Übereinstimmung des Produkts mit der technischen Akte. Der Fertigungsprozess wird regelmäßig von einem unabhängigen Prüfinstitut bewertet.

Die CE-Kennzeichnung erfolgte erstmals 2006-04-01.

Zusammenstellung der technischen Akte:

Anders Forslind

ASSA ABLOY Entrance Systems AB

Lodjurgatan 10

SE-261 44 Landskrona

Sweden

Ort
Landskrona

Datum
2020-10-08

Unterschrift
Klas Hagelin

Position
Global Quality Manager



ASSA ABLOY Entrance Systems hat sich als führender Anbieter auf automatische Eingangslösungen zur Sicherung eines effizienten Waren-, Fahrzeug- und Personenverkehrs spezialisiert. Auf der Grundlage des langjährigen Erfolgs der Marken Besam, Crawford, Albany und Megadoor bieten wir unsere Lösungen unter der Marke ASSA ABLOY an. Mit unseren Produkten und Dienstleistungen erfüllen wir den Bedarf unserer Kunden nach einem sicheren, zweckmäßigen und nachhaltigen Betrieb. ASSA ABLOY Entrance Systems ist ein Geschäftsbereich von ASSA ABLOY.

assaabloyentrance.de,
assaabloyentrance.at



ASSA ABLOY Entrance Systems

Tel.: 030 23 18 80 (DE), 01 914 55 37-0 (AT)
info.de.aaes@assaabloy.com (DE), info.at.aaes@assaabloy.com (AT)
assaabloyentrance.de, assaabloyentrance.at